

Nº 3.

„O seidene Härelein!“

„O schönestes Kindelein!“

Es. 9 v. 6.
Luc. 2 v. 10, 11, 12.Nascitur Immanuel, quare non lætor, et ipsant
Plausibus excipiam, laudibus adficiam?

The musical score is written for four voices (Soprano, Alto, Tenor, Bass) and piano accompaniment. It consists of three systems of staves. The first system introduces the piece with a piano introduction and the first vocal entries. The second system contains the main body of the song, with lyrics in German and Latin. The third system concludes the piece with a final chorus and a repeat sign.

Lyrics:

Hä - re - lein! Eur fe - ste Schlin - gen in Lieb - be - zwin -
Kin - de - lein, dem al - les sin - get, die Eh - re brin -
- de - ne Hä - re - lein! Eur fe - ste Schlin - gen in Lieb be - zwin -
- nestes Kin - de - lein, dem al - les sin - get, die Eh - re brin -
gen ge - fan - ge - ne Hän - de - lein. lein. Kein Kett, kein Kett von
get, wir jauch - zen und stim - men drein; denn uns, denn uns bist
gen ge - fan - ge - ne Hän - de - lein. lein. Kein Kett, kein Kett von
get, wir jauch - zen und stim - men drein; denn uns, denn uns bist
gen ge - fan - ge - ne Hän - de - lein. lein. Kein Kett von Stahl und
get, wir jauch - zen und stim - men drein; denn uns bist du ge -

Stahl und Ei - sen kann sol - che Macht be - wei - sen. Wer wollt zer -
 du ge - bo - ren, wie Gott vor - längst ge - schwo - ren. Wer woll - te

Stahl und Ei - sen kann sol - che Macht be - wei - sen. Wer wollt zerrei -
 du ge - bo - ren, wie Gott vor - längst ge - schwo - ren. Wer woll - te denn

Ei - sen kann sol - che Macht be - wei - sen. Wer wollt zer -
 bo - ren, wie Gott vor - längst ge - schwo - ren. Wer woll - te

rei - Ben eu - re Band, verknüpft so fest an Lie - bes - hand? hand?
 denn nicht fröh - lich sein und rüh - men die - ses Kin - de lein? lein?

- Ben eu - re Band, verknüpft so fest an Lie - bes - hand? hand?
 - nicht fröh - lich sein und rüh - men die - ses Kin - de lein? lein?

rei - Ben eu - re Band, verknüpft so fest an Lie - bes - hand? hand?
 denn nicht fröh - lich sein und rüh - men die - ses Kin - de lein? lein?

2.
 O güldene Fädelein!
 Eur Farb erhöht,
 Sehr weit vorgehet
 Arabischen Goldes Schein.
 Kein Glanz sich euch vergleicht,
 Der Sonnenstrahl euch weicht.
 Wer wollt mit unverwandtem Gesicht
 Euch schauen und verblinden nicht?

3.
 O klingende Saitelein!
 Wenn euch bewegt
 Und lieblich schläget
 Ein sausendes Lüftelein,
 Kein Resonanz auf Erden
 So süß erdacht kann werden.
 Wer wollte denn nicht fröhlich sein,
 Wenn klingen solche Saitelein?

2.
 O teuerstes Brüderlein,
 Wie tröstet heute
 Uns arme Leute
 Dein elendes Krippelein!
 Uns bist du ja gegeben
 Zum Licht, zum Heil, zum Leben.
 Wer wollte denn nicht fröhlich sein
 Und rühmen dieses Brüderlein?

3.
 O süßestes Jesulein,
 Du trägst den Schaden,
 Daß wir aus Gnaden
 Des Himmelreichs Erben sein.
 Kein Herz kann es erreichen,
 Der Lieb ist nichts zu gleichen.
 Wer wollte denn nicht fröhlich sein
 Und rühmen dieses Jesulein?